

# Abenteuer Zukunft – Was kommt nach der Schule?

## Einladung zur Info-Veranstaltung

» Freitag, 10. November 2023, Augsburg



Kaum ein Lebensabschnitt ist so wichtig für die Entwicklung eines jungen Menschen wie der Eintritt in die Arbeitswelt. Aber wie kann dieser bedeutende Schritt für junge Menschen mit Behinderung aussehen?

Dieser Frage möchten der Bundesverband und der Landesverband Bayern für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. auf einer Informationsveranstaltung am **10. November 2023** in Augsburg nachgehen.

Bei der Veranstaltung werden (Job-) Perspektiven aufgezeigt und Möglichkeiten vorgestellt, wie der Schritt in die Arbeitswelt gelingen kann. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen praxisnahe Beispiele von (jungen) Menschen mit Behinderung, die den Teilnehmenden einen Einblick in ihre Arbeitswelt geben.

Darüber hinaus gibt es Workshops rund um das Thema „Junge Menschen mit Behinderung am Übergang Schule – Arbeitswelt“.

### ZIELGRUPPEN

Schulabgänger:innen mit Behinderung aus Bayern, die am Übergang Schule-Beruf stehen, Lehrkräfte, Eltern, Angehörige und weitere Unterstützer:innen

### VERANSTALTER

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. in Kooperation mit dem Landesverband Bayern für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.

## ORGANISATORISCHE HINWEISE

### Veranstaltungsort

westhouse Augsburg  
Alfred-Nobel-Straße 5-7, 86156 Augsburg

### Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Verpflegung ist gesorgt.

### ANMELDUNG

Bitte das beiliegende Anmeldeformular benutzen und per Mail senden an: [zukunft@bvkm.de](mailto:zukunft@bvkm.de)

Wir benötigen auch bei Gruppen-Anmeldungen für jede Person eine einzelne Anmeldung.

### Anmeldeschluss: 16. Oktober 2023

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

### KONTAKT

Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm)

Brehmstr. 5 – 7, 40239 Düsseldorf

Tel.: 0211. 64004-0

[zukunft@bvkm.de](mailto:zukunft@bvkm.de)

## PROGRAMM

### Freitag, 10. November 2023

- 09:30 Uhr Ankommen und Willkommens-Kaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung
- 10:15 Uhr Junge Menschen mit Behinderung stellen ihren Weg in die Arbeitswelt vor (Teil 1)
- Von der Ausbildung im BBW auf den ersten Arbeitsmarkt // M. Straßer, Bildungs- und Erholungsstätte Langau e.V.
  - Mit Bildung, Bewegung und Begegnung ins Leben // Fortschritt Rosenheim e.V.
  - Berufliche Qualifizierung zum:r Hotelpraktiker:in / einsmehr gGmbH
- 11:15 Uhr: Pause
- 11:30 Uhr: Junge Menschen mit Behinderung stellen ihren Weg in die Arbeitswelt vor (Teil 2)
- Arbeiten in einem Inklusionsbetrieb / CAP-Markt Betzigau
  - Perspektive arbeitsweltorientierte Bildung – Arbeit und Bildung innerhalb und außerhalb von Förderstätte // Förderstätte der Pfennigparade Perspektive GmbH
  - Unterstützte Beschäftigung
- 12:30 Uhr: Mittagessen und Markt der Möglichkeiten / Info-Stände und Anlaufstellen
- 13:30 Uhr: Workshopphase inkl. Pause (Beschreibung siehe S. 3)
- 15:30 Uhr: Vorstellung der Workshop-Ergebnisse und Abschlussplenum
- 16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Kurzfristige Programmänderungen behalten wir uns vor.

## **WORKSHOPS:**

### **WS 1: Schule fertig – und dann? Die eigenen Stärken entdecken mit Persönlicher Zukunftsplanung**

Persönliche Zukunftsplanung (PZP) ist eine Sammlung von verschiedenen Methoden, um über die eigene Zukunft nachzudenken und Träume in konkrete Schritte umzuwandeln. In diesem lebendigen Workshop werden Minimethoden der PZP ausprobiert. Dabei werden Fähigkeiten und Stärken entdeckt und gemeinsam überlegt, wie die eigene berufliche Zukunft aussehen kann.

*Sabine Senfter / Hasret Aydin – Moderatorinnen Persönliche Zukunftsplanung*

### **WS 2: Praktikum – Einblick in die Arbeitswelt**

Praktika haben eine große Bedeutung bei der Berufsorientierung und für den Übergang ins Berufsleben. Der Workshop geht den Fragen nach, welche Erfahrungen die Teilnehmenden bei der Praktikumssuche und mit Praktika bereits gemacht haben und welche Rückschlüsse daraus gezogen werden können. Gemeinsam werden Tipps für die Praktikumssuche erarbeitet.

*Karin Saar, Fritz-Felsenstein-Haus / Eva Hohner, Monika Merschorf, IFD Schwaben*

### **WS 3: Mein Leben ist Wahnsinn – Leben mit 24h Assistenz**

Arbeitgeber:in werden und die Assistenz über das Persönliche Budget organisieren: Für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf kann dies eine Möglichkeit sein, ihr Leben überwiegend selbstständig zu gestalten. Im Workshop erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in das Leben mit 24h Assistenz.

### **WS 4: 18 werden mit Behinderung – Was ändert sich bei Volljährigkeit?**

*Info-Workshop für Lehrkräfte, Eltern und Angehörige*

Der Übergang ins Arbeitsleben ist oftmals mit dem Eintritt in die Volljährigkeit verbunden. Der Workshop gibt einen Überblick darüber, was sich bei Volljährigkeit ändert und was zu beachten ist.

*Konstanze Riedmüller, Vorsitzende LVKM Bayern, Rechtsanwältin und Beratungsdienst der Stiftung Pfennigparade*